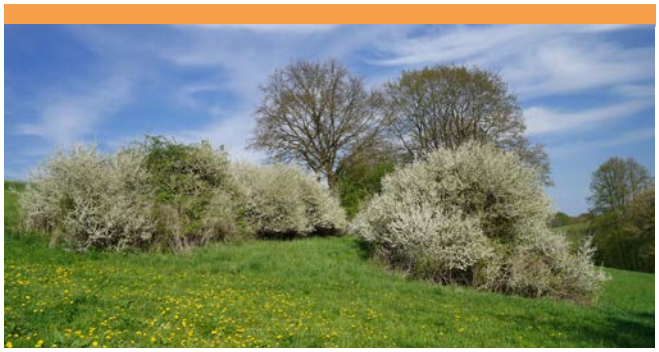
Bayerische Verwaltung für
Ländliche Entwicklung

Ländliche Entwicklung in Bayern

Leistungsspektrum



Förderung von Struktur- und Landschaftselementen für artenreiche und klimafeste Landschaften

Kulturlandschaften mit vielen Struktur- und Landschaftselementen stärken die biologische Vielfalt und halten das Wasser bei Starkregenfällen in der Fläche zurück. Die Ländliche Entwicklung fördert deshalb die Planung und Anlage von Hecken, Feldgehölzen, Streuobstwiesen, Trocken- und Feuchtbiotopen, begrünten Abflussmulden, Erdbecken und Geländestufen auch außerhalb von Flurneuordnungen.

Ämter für Ländliche Entwicklung

- Oberbayern
- Niederbayern
- Oberpfalz
- Oberfranken
- Mittelfranken
- Unterfranken
- Schwaben

Struktur- und Landschaftselemente – FlurNatur

So unterstützt die Ländliche Entwicklung Maßnahmen zum Erhalt der Biodiversität und Wasserrückhalt in der Flur

Vielfältige und reich strukturierte Kulturlandschaften sind eine wichtige Grundlage für den Erhalt der Artenvielfalt in den ländlichen Räumen. Sie bieten zudem den besten Schutz vor den Folgen extremer Witterungsereignisse, wie Starkregen oder Trockenperioden. Zahlreiche Kommunen und Menschen im ländlichen Raum gestalten ihre Landschaften und schaffen neue Lebensräume. Bürger, Dorfgemeinschaften, Gemeinden oder kommunale Allianzen erarbeiten maßgeschneiderte Lösungen und verwirklichen kooperative Projekte.

Landschaftselemente zu bewahren und wiederherzustellen gehört zu den landeskulturellen Kernaufgaben der Ländlichen Entwicklung. In den Flurneuordnungen werden die erforderlichen Flächen bereitgestellt und Maßnahmen finanziert. Dort wo keine Bodenordnung erforderlich ist, bietet die Ländliche Entwicklung mit FlurNatur für Kommunen und engagierte Menschen im ländlichen Raum Unterstützung bei der Planung und Umsetzung entsprechender Maßnahmen.

◆ Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist ein dringender gesellschaftlicher Wunsch und politischer Auftrag. Eine Vielfalt an Landschaftselementen und schonende, an die Standorte angepasste Landnutzungen zu bewahren und wiederherzustellen gehört zu den landeskulturellen Kernaufgaben der Ländlichen Entwicklung.

Biologische Vielfalt im ländlichen Raum erhalten und Biotopverbundsysteme entwickeln

Wichtige Beiträge zum Schutz der biologischen Vielfalt leistet die Anlage und Vernetzung von Lebensräumen. Die Ämter für Ländliche Entwicklung unterstützen bereits seit vielen Jahren den Aufbau von Biotopverbundsystemen, in welchen naturbetonte Flächen in ein geschlossenes, die gesamte Agrarlandschaft durchziehendes System von Biotopen eingebunden werden.

Den Wasserabfluss in der Flur bremsen, Erosion minimieren und Wasser dezentral speichern

Viele Dörfer in Bayern liegen in bewegtem Gelände. Sie sollen auch zukünftig vor Fluten aus der Flur geschützt sein. Und der Boden soll dort bleiben, wo er hingehört, und in den Dörfern und Gewässern keine Schäden verursachen. Landschaftsstrukturen sind wichtig für den dezentralen Wasserrückhalt und den Erosionsschutz. Als Teil eines Gesamtkonzepts können auch dezentrale Maßnahmen zu einem wirksamen Schutz beitragen.

◆ Viele Menschen und zahlreiche Kommunen im ländlichen Raum haben Freude daran, die biologische Vielfalt in ihrem Dorf und der umgebenden Landschaft zu stärken. Mit ihrem Engagement gestalten sie Kulturlandschaften und schaffen neue Lebensräume.

Was kann gefördert werden?

Zur Stärkung der biologischen Vielfalt können unter anderem gefördert werden:

- die Anlage von Hecken, Feldgehölzen und Streuobstwiesen
- die Wiederherstellung von Feuchtlebensräumen
- die Renaturierung von Gewässern
- die Schaffung von Trockenlebensräumen
- der Aufbau von Waldrändern

Zur Verbesserung des Wasser- und Bodenrückhalts können beispielsweise gefördert werden:

- die Schaffung von begrünten Abflussmulden
- die Anlage von Erdbecken und Feuchtflächen zum Wasserrückhalt und zur Reinigung von Wasser
- Feuchtflächen zum Rückhalt von Erosionsmaterial
- die Schaffung von Geländestufen und Ranken

Wer und wie kann gefördert werden?

- Gefördert werden können sowohl Gemeinden, Gemeindeverbände und Körperschaften des öffentlichen Rechts als auch natürliche Personen, Personengesellschaften sowie juristische Personen des privaten Rechts. Förderfähig sind die Ausgaben für Bau- und Pflanzmaßnahmen sowie für Architekten- und Ingenieurleistungen.
- Die Maßnahmen müssen aus einem fachlich stimmigen Gesamtkonzept ableitbar sein.
- Maßnahmen mit einem Zuwendungsbedarf unter 3.000 Euro sowie über 50.000 Euro können nicht gefördert werden. Die Förderhöhe beträgt bis zu 75 %, bei Umsetzung eines integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes oder einer lokalen Entwicklungsstrategie bis zu 85 %.
- Der Antragsteller selbst oder ein Dritter ist rechtlich nicht zur Umsetzung der Maßnahme verpflichtet.
- Der Antragsteller ist Eigentümer der für die Umsetzung benötigten Flächen oder hat vom Eigentümer eine schriftliche Einverständniserklärung.
- Der langfristige Unterhalt der Maßnahme ist gesichert.

Antragstellung und ausführliche Informationen

Es wird dringend empfohlen, das geplante Vorhaben bereits vor der Antragstellung mit dem Amt für Ländliche Entwicklung grundsätzlich zu besprechen. Dabei wird u. a. geklärt, ob die fachliche Eignung der Maßnahmen und die Einbindung in ein Gesamtkonzept gegeben ist.

Ausführliche Informationen sowie alle erforderlichen Antragsunterlagen zur Förderung von Struktur- und Landschaftselementen finden Sie im Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/223116

DER WEG ZUM ERFOLG

Anfrage
beim Amt für Ländliche Entwicklung

▼

Beratung
durch das Amt für Ländliche Entwicklung

▼

Antragstellung
beim Amt für Ländliche Entwicklung

▼

Genehmigung der Maßnahme
durch das Amt für Ländliche Entwicklung

▼

Anlage des Struktur- oder Landschaftselements
durch den Bauherrn oder von ihm beauftragte Unternehmen

▼

Vorlage der Rechnungen und Belege
beim Amt für Ländliche Entwicklung

▼

Prüfung der Unterlagen
durch das Amt für Ländliche Entwicklung

▼

Auszahlung der Förderung
durch das Amt für Ländliche Entwicklung

Ihren Antrag reichen Sie bitte beim zuständigen Amt für Ländliche Entwicklung ein. Für Rückfragen stehen Ihnen an den Ämtern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sachgebiete Landespflege zur Verfügung.

Die Kontaktdaten der Ämter für Ländliche Entwicklung stehen nebenan.

Ihre Ansprechpartner in den Regierungsbezirken

Die Ämter für Ländliche Entwicklung

Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern
Infanteriestraße 1 · 80797 München
Telefon 089 1213-01 · Fax 089 1213-1406
poststelle@ale-ob.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern
Dr.-Schlögl-Platz 1 · 94405 Landau a. d. Isar
Telefon 09951 940-0 · Fax 09951 940-215
poststelle@ale-nb.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz
Falkenberger Straße 4 · 95643 Tirschenreuth
Telefon 09631 7920-0 · Fax 09631 7920-601
poststelle@ale-opf.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken
Nonnenbrücke 7a · 96047 Bamberg
Telefon 0951 837-0 · Fax 0951 837-199
poststelle@ale-ofr.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken
Philipp-Zorn-Straße 37 · 91522 Ansbach
Telefon 0981 591-0 · Fax 0981 591-600
poststelle@ale-mfr.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Zeller Straße 40 · 97082 Würzburg
Telefon 0931 4101-0 · Fax 0931 4101-250
poststelle@ale-ufr.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben
Dr.-Rothermel-Straße 12 · 86381 Krumbach
Telefon 08282 92-0 · Fax 08282 92-255
poststelle@ale-schw.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

Impressum

Bayerische Verwaltung für Ländliche Entwicklung
Bereich Zentrale Aufgaben
Infanteriestraße 1 · 80797 München
landentwicklung@stmelf.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de
Stand: Dezember 2022

Abbildungen: Verwaltung für Ländliche Entwicklung

Ländliche Entwicklung in Bayern

Bayerische Verwaltung für Ländliche Entwicklung
Bereich Zentrale Aufgaben
Infanteriestraße 1 · 80797 München
www.landentwicklung.bayern.de